

SOPRANI.

Beethoven. Op. 123. 1

FINALE. Presto. 29 Allegro moderato. 8 a tempo. Vivace. 8 5 2 Adagio. 2 Allegro. 19 Allegro assai. 4

Allegro. 11 All^o assai. 44 Adagio. 1 a tempo. Presto. 8 Recit. 21 32 Alto. (Wenn der grosse Wurf gelungen, eines Freundes

Solo. Freund zu sein.) Wer ein holdes Weib errungen, mische seinen Jubel ein! Ja wer auch nur eine See-le,

sein nennt auf dem Erdenrund, und wer's nie ge-konnt, der steh-le wei-nend sich aus die-sem Bund.

Tutti. Ja wer auch nur eine See-le, sein nennt auf dem Er-den-rund, und wer's nie ge-konnt, der steh-le

weinend sich aus diesem Bund. (Al-le Gu-ten, al-le Bö-sen, folgen ih-rer Ro-sen-spur) Küs-

-se gab sie uns und Re-ben, ei-nen Freund ge-prüft im Tod; Wol-lust ward dem

Wurm ge-ge-ben, und der Che-rub steht vor Gott! Küs-se gab sie uns und Re-ben,

ei-nen Freund ge-prüft im Tod; Wol-lust ward dem Wurm ge-ge-ben und der Che-rub

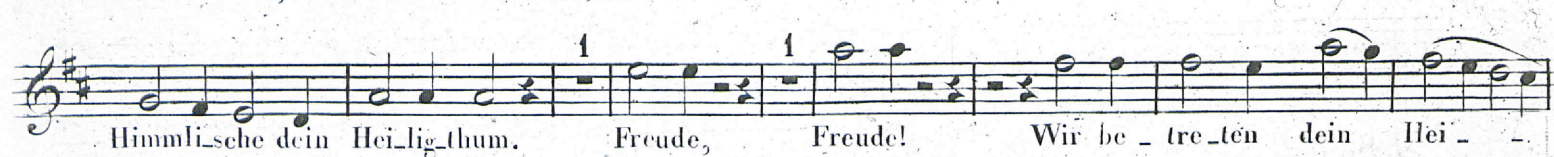
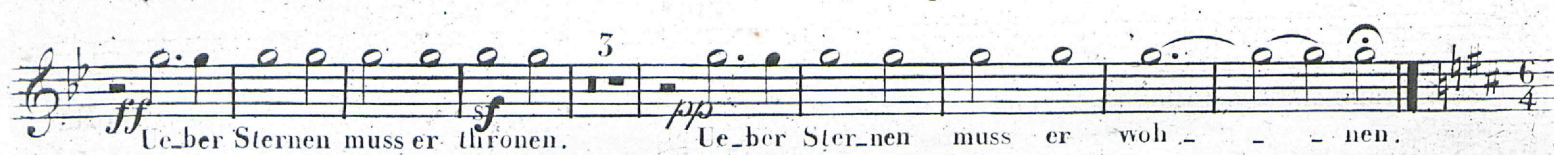
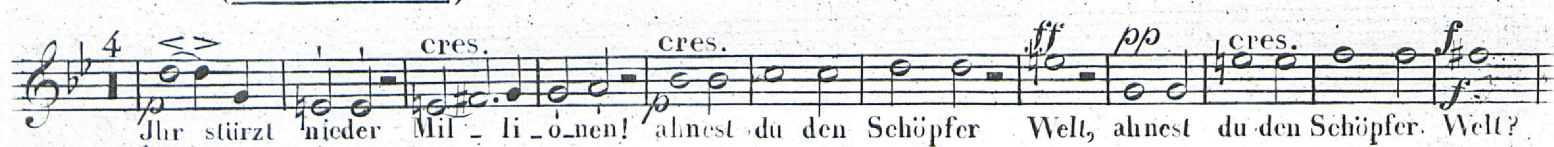
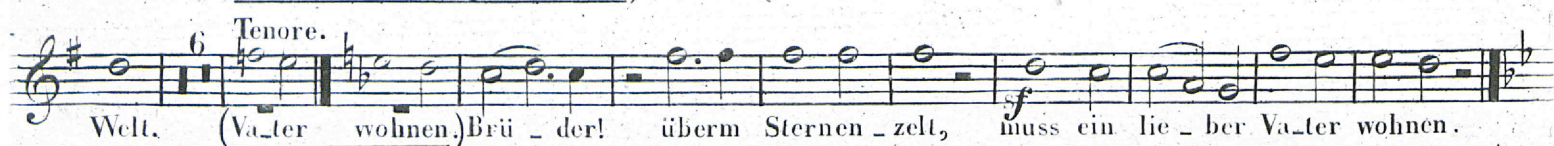
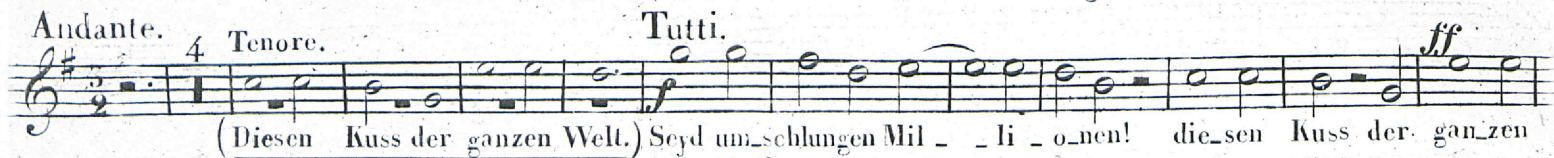
steht vor Gott, und der Cherub steht vor Gott, steht vor Gott, vor Gott, vor Gott!

Allegro assai. vivace. 462 48 Pianoforte. Tutti. Freude, schöner Göt-ter-fun-ken, Toch-ter aus E-li-si-um!

Wir be-tre-ten feu-er-trun-ken, Himm-li-sche dein Hei-lig-thum, Dei-ne Zau-ber bin-den

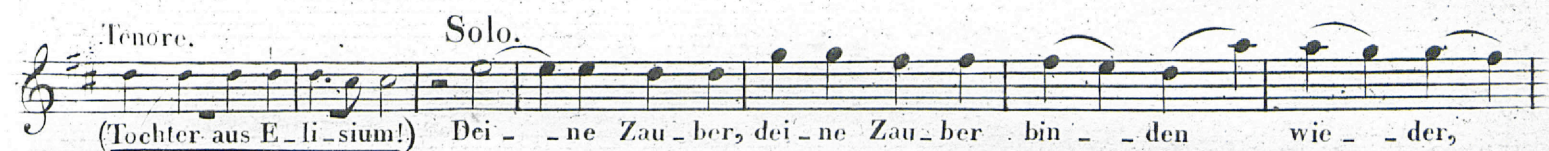
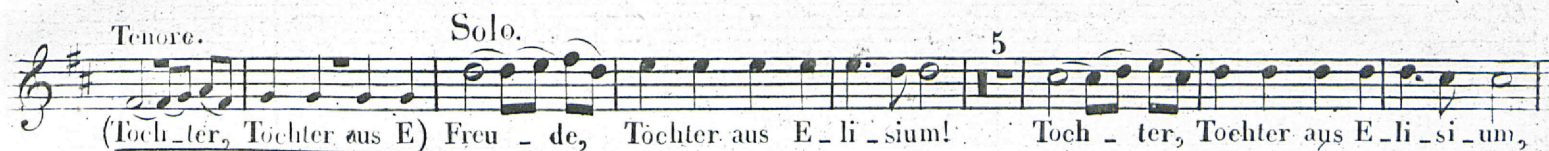
wie-der, was die Mo-de streng ge-theilt. Al-le Menschen wer-den Brü-der wo dein sanf-ter

SOPRANI.

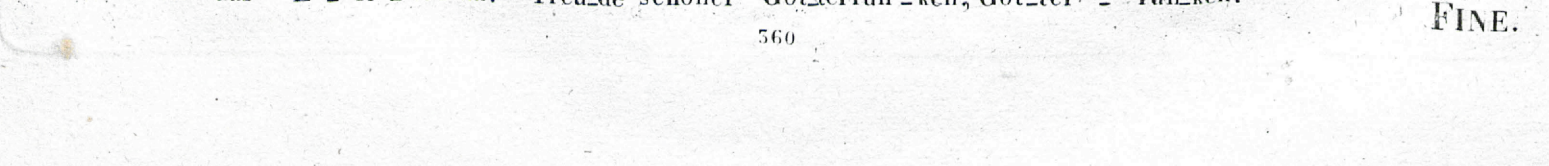
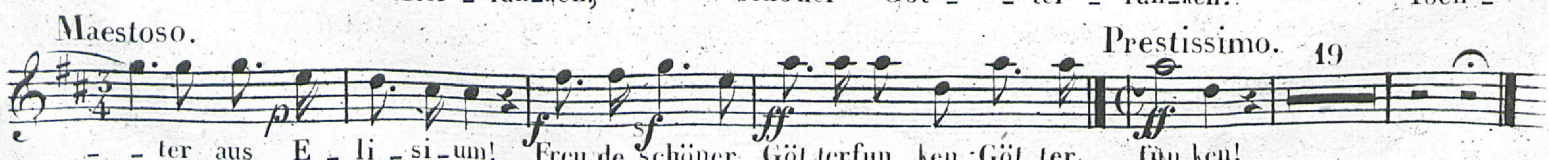
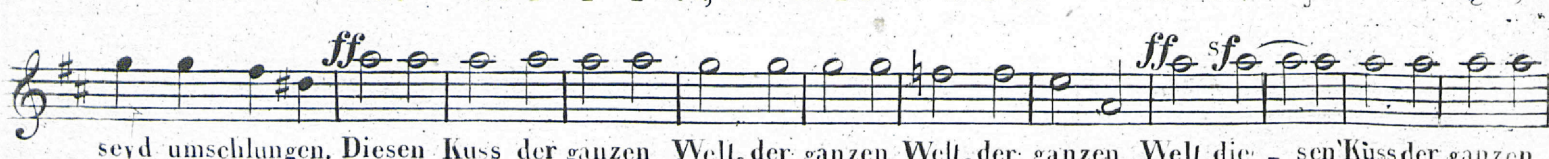
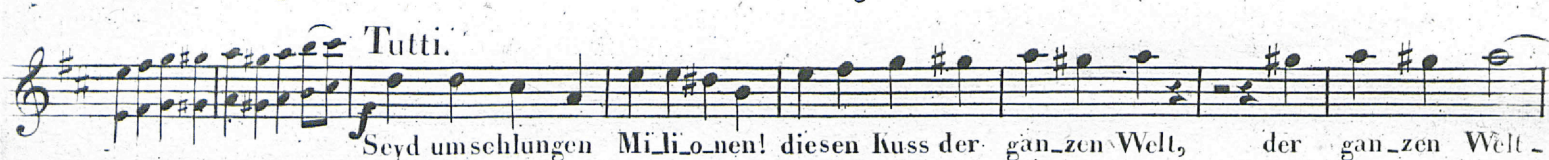
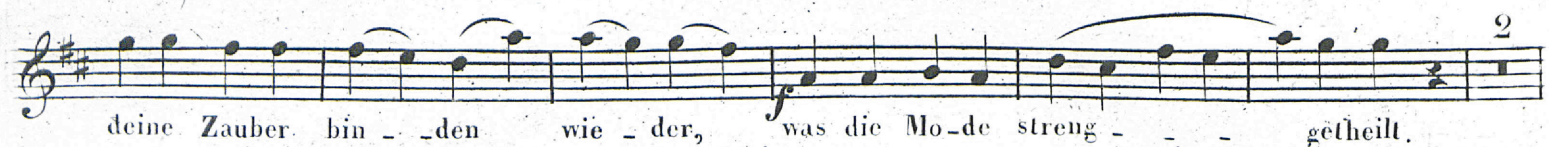


SOPRANI.

5



SOPRANI.



FINE.

ALTI.

Beethoven, Op. 125. 4

FINALE. Presto. 29 Allegro moderato. 8 a tempo. 9 Vivace. 5 2 dim. 12 Adagio. 9 Allegro. 4 Allegro assai. 4 Allegro. 11

Allegro assai. 113 Adagio. 9 a tempo. 8 Presto. 8 Recit. 17 Basso. 21 (werden Brüder, wo dein sanfter Flügel weilt.)

Tutti. Deine Zauber bin-den wieder; was die Mode streng getheilt, al - le Menschen werden Brü - der,

4 Solo. wo dein sanfter Flügel weilt... Wem der gros-se Wurf ge-lun-gen, ei - nes Freundes Freund zu seyn,

wer ein holdes Weib errun-gen, mische seinen Ju-bel ein. . Ja, wer auch nur eine See-le,

sein nennt auf dem Erdenrund! Und wer's nie ge-kennt, der stehle weinend sich aus die - sem Bund. sf dimin. p

Tutti. Ja, wer auch nur eine Seele, sein nennt auf dem Erdenrund! und wer's nie gekannt, der steh - le sf dimin.

fp 5 Tenore. weinend sich aus diesem Bund! (Freu - - de trin-ken al - le We-sen, an den Brü-sten

Solo. der Na) Al - - le Gu-ten, al - le Bös-sen, fol-gen ih-rer Ro-sen-spur. Küss - se gab sie uns und Reben,

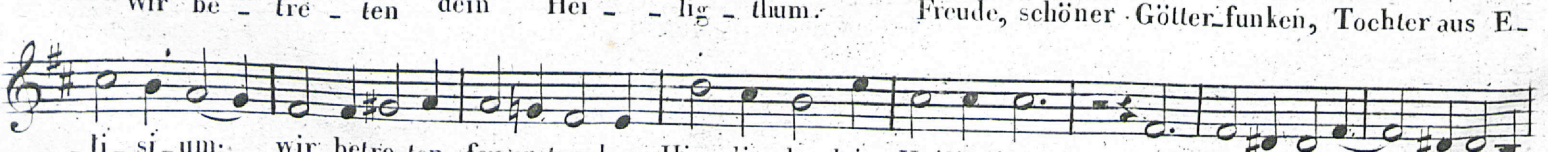
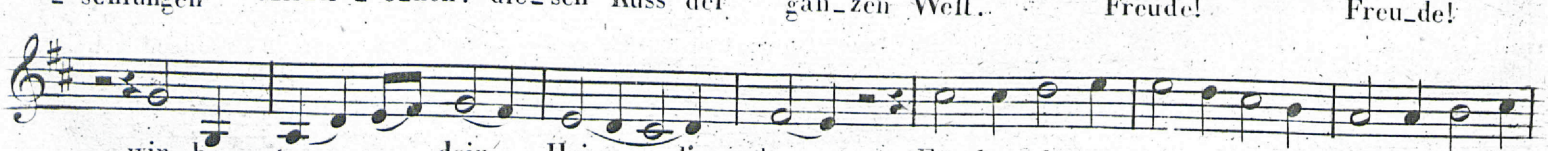
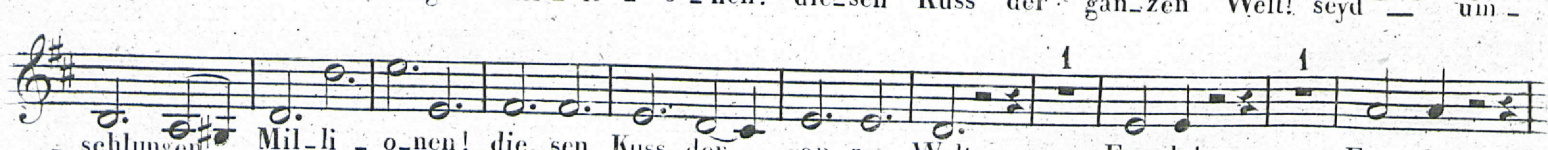
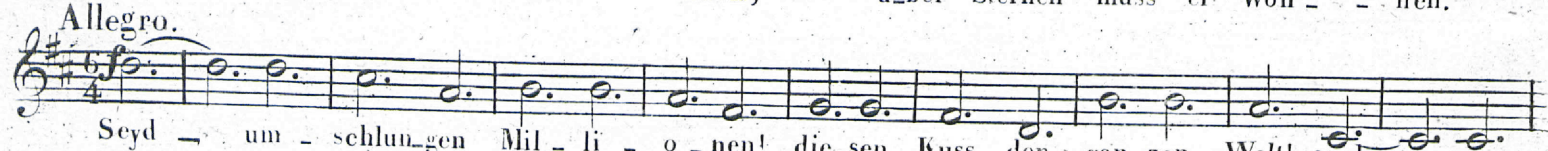
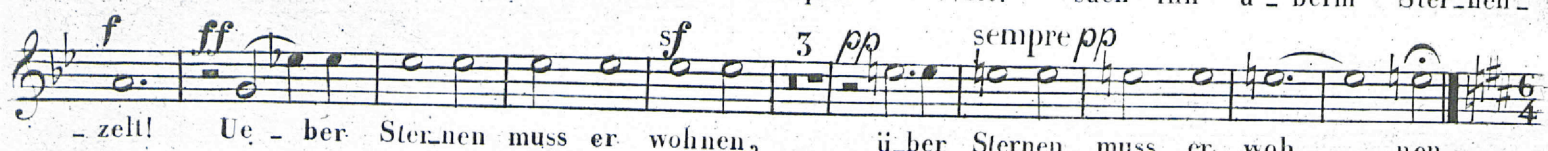
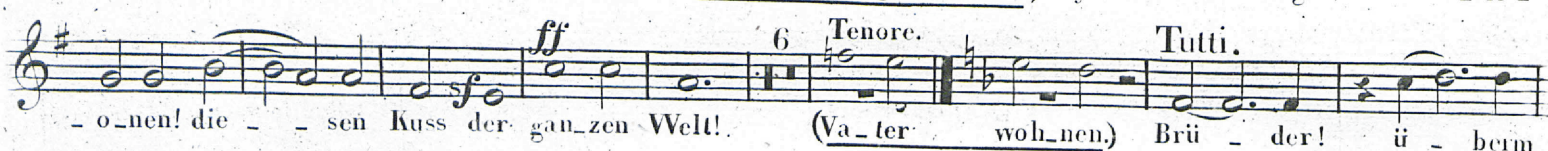
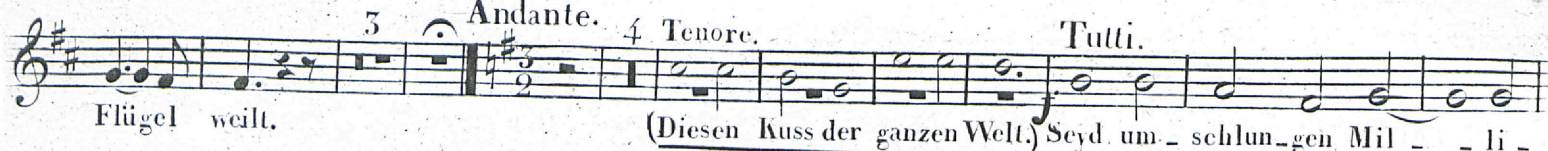
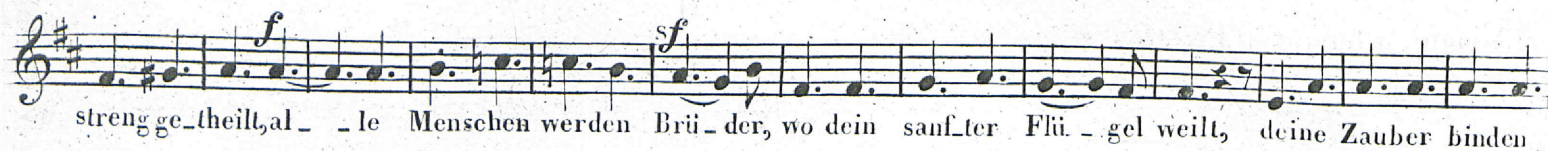
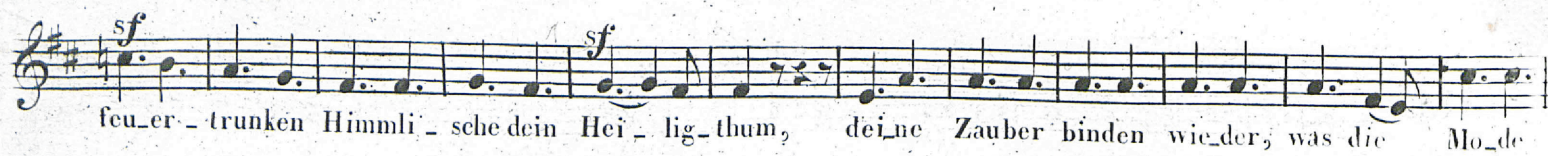
Tutti. ei-nen Freundgeprüft im Tod, Wol - lust ward dem Wurm ge-ge - ben, und der Che-rub steht vor Gott. Küsse gab sie

uns und Reben, ei-nen Freund ge - prüft im Tod. Wol - lust ward dem Wurm ge-geben, und der Che - rub sf

steht vor Gott, und der Cherub steht vor Gott, steht - vor Gott, vor Gott, vor Gott! ff ff ff 46 2

48 Tutti. (Pft. Primo) Freude, schöner Götter-funken, Tochter aus E - li - si - um, wir be-tre-ten sf

ALTI.



Freude, schöner Götterfunken! Tochter aus E - li - si - um, wir betre - ten feu - er - trun - ken, Himm - li - sche dein

Heiligthum, seyd um - schlungen Mil - li - onen, die - sen Kuss der gan - zen, gan - zen

Welt! Freude, schöner Götterfunken, Tochter aus E - li - si - um, wir be - tre - ten Himm - li - sche dein

Hei - - - - - liethum! (Ah - nest du den Schö - pfer Welt!) Such ihn ü - berm

Ster - nen - zelt! such ihn ü - berm Ster - nenzelt! Brü - - der, Brüder; ü - - berm

Ster - - - nen - zelt, muss - ein lie - ber Va - ter woh - nen, ein - lie - ber Va - ter.

Allegro, non tanto.

woh - - nen! (Pft. Primo.) (Toch - - ter,

Tochter aus) Freu - - de, Tochter aus E - li - si - um! Toch - - ter, Tochter aus E -

- li - si - um! dei - ne Zau - ber, dei - ne Zau - ber bin - den wie - - der,

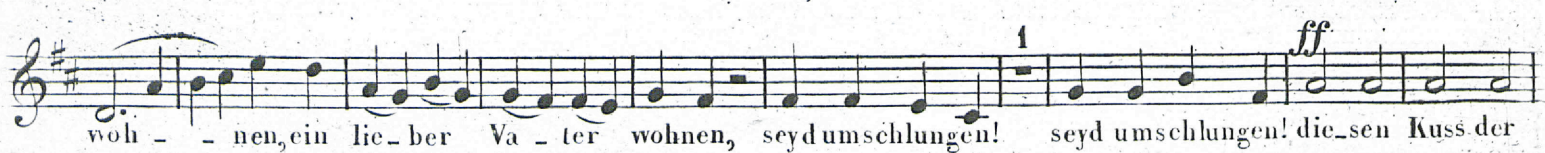
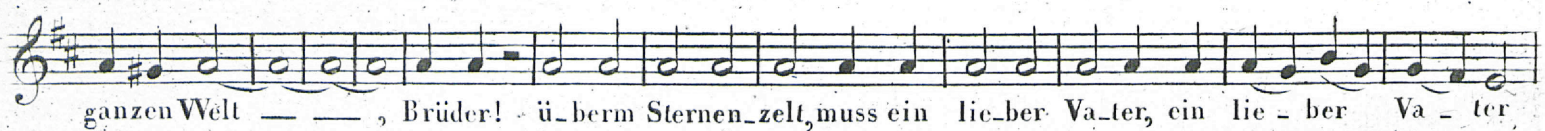
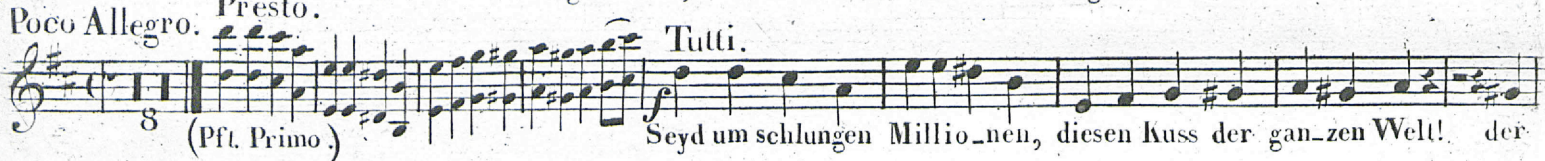
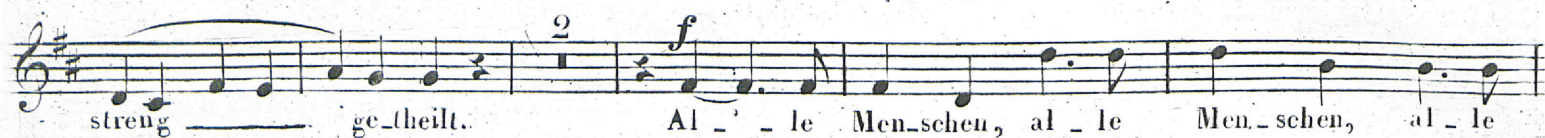
dei - ne Zau - ber, dei - ne Zau - ber bin - den wie - - der, bin - - - den, bin - den

wie - der, was - die Mo - de streng - - - - - ge - theilt.

deine Zau - ber, deine Zau - ber bin - den wie - der, bin - den wie - der, was die Mo - de

streng - - - ge - theilt. Al - - le Men - schen, al - le Men - schen, al - le

poco Adagio.



TENORI.

Beethoven. Op. 125. 1

Presto. Allegro moderato. a tempo. Vivace. Adagio. Allegro. Allegro assai. Allegro.

FINALE. 29 8 9 8 5 2 2 12 4 11

Allegro assai. Adagio. a tempo. Presto. Recit. 115 4 2 8 12 17 Basso.

(Wer den Brüder, wo dein sanfter Flügel weilt.)

Deine Zauber binden wieder, was die Mode streng getheilt, alle Menschen werden Brüder, wo dein sanfter Flügel weilt.

4. Solo.

Wem der grosse Wurf gelungen, eines Freundes Freund zu seyn; Ja wer ein holdes Weib errungen, mische seinen Jubel ein! Ja, wer auch nur eine Seele, sein nennt auf dem Erdenrund! Und wer's nie gekannt, der stehle weinend sich aus diesem Bund! Ja, wer auch nur eine Seele, sein nennt auf dem Erdenrund! und wer's nie gekannt, der stehle weinend sich aus diesem Bund. Freude trinken alle Wesen, an den Brüsten der Natur, alle Guten, alle Bösen folgen ihrer Rosenspur. Küsse gab sie uns und Reben, einen Freund, geprüft im Tod, Wollust ward dem Wurm gegeben, und der Cherub steht vor Gott! Küsse gab sie uns und Reben, einen Freund, geprüft im Tod, Wollust ward dem Wurm gegeben, und der Cherub steht vor Gott, und der Cherub steht vor Gott, steht vor Gott vor Gott, vor Gott!

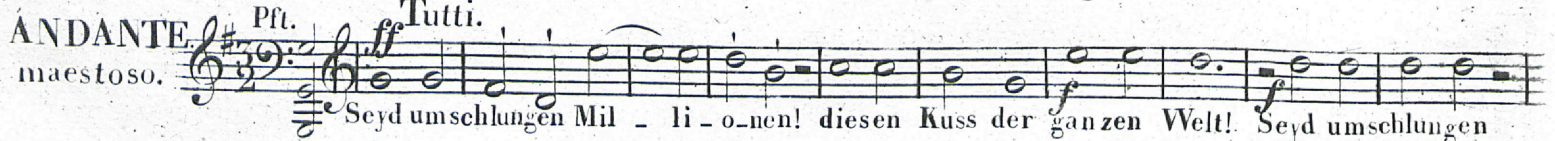
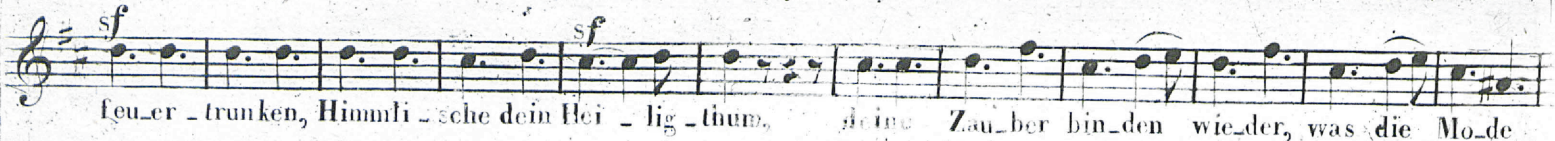
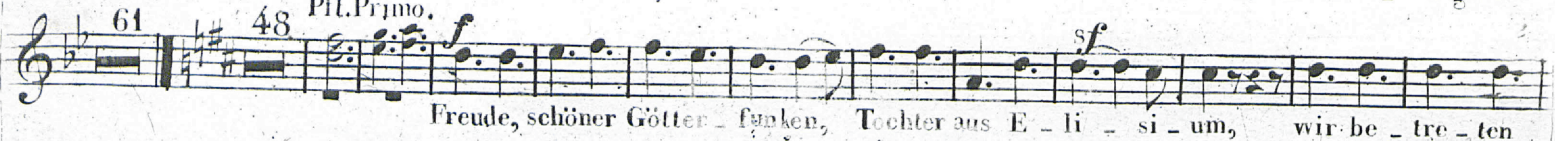
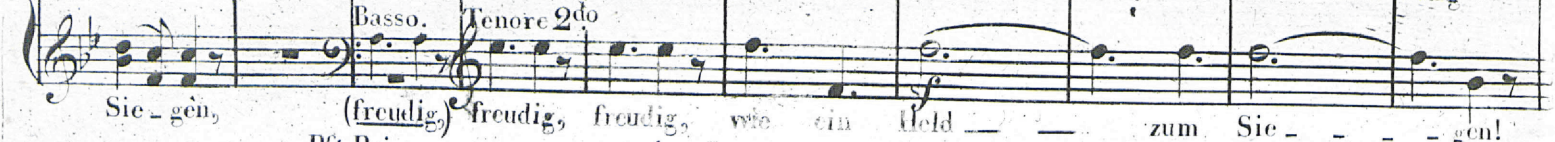
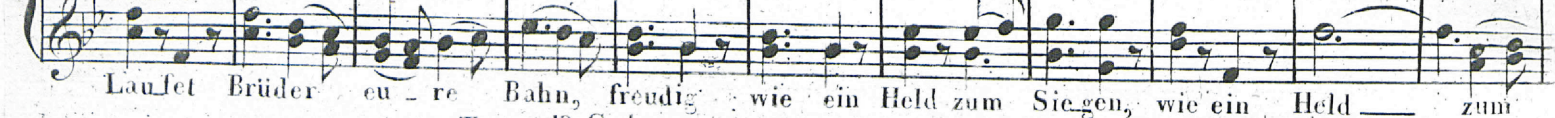
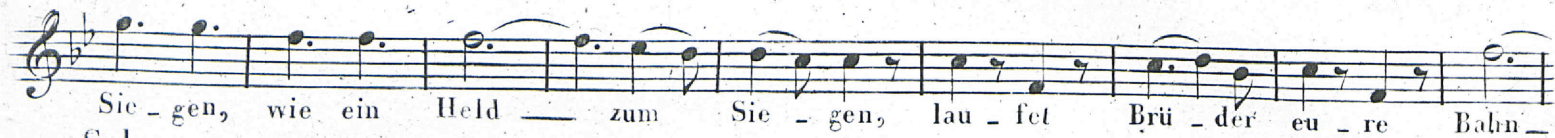
All^o assai vivace. 55 8

Allegro. Alla marcia. (Pft. Primo.)

Solo. 1

Froh, froh wie seine Sonnen, seine Sonnen fliegen, froh wie seine Sonnen fliegen durch des Himmels prächtigen Plan. Lau-fet Brü-der!

TENORI.



TENORI.

5

4 *cres.* *ff* *pp* *cres.*
 Ihr stürzt nieder, Mil - li - o - nen, ah - nest du den Schöpfer, Welt? such ihn ü - berm Sternen -
 zelt! Ueber Sternen muss er woh - nen! (*ü - ber Ster*) Ueber Sternen muss er woh - nen!
Allegro energico *Sopr.*
 6 (*Feu - er trunken, Himmlische dein Hei -*) Seyd - um - schlungen Mil - li - o - nen! die - sen Kuss der
 gan - zen Welt; Freu - de schöner Götter - funken, Tochter aus E - li - si - um! wir be - treten feu - er - trunken,
 Himmlische dein Heilig - thum.. Freude! Freude! wir be - treten dein Hei -
 - - - - - ligthum, dein Hei - - - - - lig -
 thum, dein Hei - - - - - ligthum. Seyd um - schlan - gen, seyd um - schlan - - - - - gen,
 seyd um - schlungen Mil - li - o - nen! diesen Kuss der gan - zen Welt, der ganzen Welt. Seyd
 - um - schlungen Mil - li - o - nen! die - sen Kuss der gan - zen Welt! (*Jhr stürzt nie - der Mil - li - o - nen.*
Alto. *p* *cres.*
 Ah - nest du den Schö - pfer Welt? (*Such ihn ü - berm Ster - nen zelt!*) Such ihn ü - - berm
 Ster - nen zelt! Brü - der! Brüder! ü - berm Ster - nen zelt! muss ein lie - ber Va - ter woh - nen,
 ein - lieber Vater woh - nen! *Alto.* *più p* *pp* *Solo.*
 Tochter aus E - li - si - um! (*Toch - ter, Tochter aus E*) Toch - ter, Toch - ter aus E - li - si - um! (*Dei - ne Zauber*)
Sopr. *Solo.* *Sopr.*
 Deine Zau - ber, deine Zau - ber bin - den wie - der, bin - den, bin - den wie - der, deine Zau - ber, dei - ne Zau - ber

TENORI.

Solo.
bin - den wie - der, was die Mode streng - - - - - geheilt,
Tutti. C.F.F.
deine Zauber, deine Zauber bin - den wie - der, bin - den wie - der, was die Mode
streng - - - geheilt; *Adagio.* Al - le Menschen, alle Menschen, alle Menschen, alle Menschen werden Brüder, wo dein
sanfter Flügel weilt. *atempo. 3 p. cres.* Deine Zauber, deine Zauber binden wie - der, was die Mode streng - - -
- geheilt! *Adagio.* Al - le Menschen, al - le Menschen, al - le Menschen, al - - le Menschen werden
Menschen, al - le Menschen,
Brüder, wo dein sanf - - - - - ter Flügel weilt, dein
sanfter Flügel weilt. *Allegro. Presto.* *Tutti.* Seyd umschlungen Mil - li - o - nen!
(Pianof. Primo.)
diesen Kuss der ganzen Welt! der ganzen Welt - - - ! Brüder! ü - berm Ster - nen - zelt muss eür lie - ber
Va - ter, ein lieber Va - ter woh - nen, ein lieber Va - ter wohnen; seyd um - schlungen, seyd umschlungen, die - sen
Kuss der ganzen Welt! der ganzen Welt! der ganzen Welt! die - sen Kuss der ganzen Welt, der ganzen Welt, der
ganzen, gan - - - - - zen Welt, der gan - - - - - zen Welt! Freude, Freude schöner
Götter - funken, *Maestoso.* schö - ner Göt - - ter - fun - ken! Toch - - - ter aus E -
li - si - um, Freude schö - ner Göt - ter - fun - ken, Göt - ter - - - fun - ken!
Prestissimo. 19

1

FINALE.

Alle Guten, alle Bösen, fol - gen ih - rer Ro - sen - spur, Küs - se gab sie uns und Re - ben, ei - nen Freund ge -

Tutti.
 prüft im Tod, Wol - lust ward dem Wurm ge - ge - ben, und der Cherub steht vor Gott! Kü - se gab sie
 uns und Reben, ei - nen Freund ge - prüft im Tod, Wol - lust ward dem Wurm ge - ge - ben, und der Che - rub
 steht vor Gott! und der Che - rub steht vor Gott, steht vor Gott, vor Gott, vor Gott!

ALLEGRO. *alla marcia.* *Tenore Solo.* *Tutti.*
assai vivace. 76 (Lau - fet Brü - der eu - re Bahn!) Lau - fet Brü - der eu - re Bahn,

freudig wie ein Held zum Siegen, wie ein Held - zum Sie - gen. *Tutti.* freu - dig,
 freudig wie ein Held - zum Sie - - gen. Freude, schö - ner

Göt - ter - fun - ken, Tochter aus E - li - si - um; wir be - tre - ten - feu - er -
 trunken, Himm - li - sche dein Hei - lig - thum! Dei - ne Zau - ber bin - den wie - der,

was die Mo - de streng ge - theilt; Al - - le Men - schen wer - den Brü - der, wo dein
 sanfter Flü - gel weilt, dei - ne Zau - ber bin - den wie - der, was die Mo - de streng ge -

- theilt, al - - le Men - schen wer - den Brü - der, wo dein sanfter Flü - gel weilt.

ANDANTE. *Pft. Secondo.* *Tutti.*
maestoso. Seyd um - schlungen Mi - li - o - nen! diesen Kuss der ganzen Welt. Seyd um -
 schlungen Mi - li - o - nen! diesen Kuss der ganzen Welt! Brü - der! überm Sternen - zelt, muss ein lie - ber
 Va - ter wohnen! Brü - der! ü - berm Sternen - zelt, muss - ein lie - ber Va - ter wohnen.

4. *cres.* *pp.* *cres.* *fz*

Jhr stürzt nie - der Mi - li - o - nen! Ahnest du den Schöpfer Welt? Such ihn ü - ber Stern - nen - zelt,

5. *Sopr.* *sempre pp* *Allegro.* *Sopr.*

Ue - ber Stern - nen muss er wohnen, (ü - bern Stern - nen) Ue - ber Stern - nen muss er wohnen, (Himmliche dein

Heiligthum.) Freude schöner Götterfunken, Tochter aus E - li - si - um; wir be - tre - ten Feuer - trun - ken, Him - mli - se - he dein

Heilig - thum! Seyd um - schlungen Mil - li - o - nen diesen Kuss der ganzen Welt!

die - sen Kuss der ganzen Welt, die - sen Kuss der ganzen Welt! Freude! Freude!

Wir be - tre - ten dein Hei - lig - thum. Seyd um - schlungen, diesen Kuss der gan - zen Welt!

Freude schöner Götterfunken, Tochter aus E - li - si - um; wir be - tre - ten Feuertrunken, Himmlische dein Hei - lig -

thum! Seyd um - schlungen Mil - li - o - nen diesen Kuss der gan - zen, gan - zen Welt! Jhr stürzt

nie - der Mil - li - o - nen! (Stern - nen - zelt) Such ihn ü - berm Stern - nen - zelt. Brü -

der! Brüder ü - berm Stern - nen - zelt, muss ein lie - ber Va - ter

wohnen, ein lieber Va - ter woh - nen. *Allegro ma non tanto.*

Solo. *Sopr.*

Toch - ter, Tochter aus E - li - si - um! (Toch - ter, Toch - ter aus E -)

Sopr.

Toch - ter, Tochter aus E - li - si - um! (Dei - ne Zauber dei - ne Zauber bin - den wie - der.) Dei - ne Zau - ber,

Solo.

dei - ne Zau - ber bin - den wie - der, dei - ne Zau - ber bin - den wie - der

BASSI.

was die Mode streng - - - - - ge-theilt,
p *cres.* *f*
 Deine Zauber, deine Zauber bin - den wie - der, bin - den wie - der, was die Mode streng -
 ge-theilt. *2 ff* *Adagio.*
 Al - le Menschen, al - le Menschen, al - le Menschen, al - le Men - schen wer - den
a temp. *p* *cres.* *f*
 Brüder, wo dein sanfter Flügel weilt; deine Zauber, deine Zauber binden wie - der, was die Mo - de
 streng ge-theilt. *2 ff* *Solo.* *Adagio.*
 Al - le Menschen, alle Menschen, alle, al - le Menschen, alle, al - - - le
Tutti. Menschen, al - le Menschen,
 Menschen werden Brü - der, wo dein sanf - - - - - ter Flügel weilt, dein sanf - - - - -
poco Allegro. Presto. *8* *Tutti.*
 - - - - - ter Flügel weilt. *Pft. Primo.* Seyd umschlungen
 Milli - onen, diesen Kuss der ganzen Welt! der ganzen Welt - - -, Brüder! ü - berm Ster - nen - zelt, muss ein
 lie - ber Vater, ein lieber Vater woh - nen, ein lieber Vater wohnen. Seyd umschlungen, sey - d um - schlungen,
ff diesen Kuss der ganzen Welt, der ganzen Welt, der ganzen Welt! die - sen Kuss der ganzen Welt! der gan - zen
 Welt, der ganzen, *gan* - - - - - zen Welt, der gan - - - - - zen Welt! Freude,
 Freude schöner Göt - ter - fun - ken! *1 ff* schöner Göt - - - - - ter - fun - ken! *f* Toch - - -
Maestoso. *p* *f* *ff* *Prestissimo.* 19
 - ter aus E - li - si - um! Freude schö - ner Göt - ter - fun - ken, Götter - fun - ken! *FINE.*